

Junge Chemiker geben alles

Kufstein – Beim Landeswettbewerb für die Chemieolympiade wurde gestern absolute Ruhe in der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Kufstein gefordert. 49 Schülerinnen und Schüler aus dem Bundesland Tirol ritzen um olympische Ehren. Die Nachwuchs-Chemiker wurden in Kufstein auf Herz und Nieren geprüft. In zweistündiger Praxis galt es, diverse Stoffe aus Lösungen aufzuspüren und danach noch einen umfangreichen theoretischen Teil zu absolvieren.

Wer von den 49 Teilnehmern die Tiroler Farben beim Bundeswettbewerb und vielleicht sogar international in Hanoi (Vietnam) vertreten wird, wird erst heute bekannt gegeben. (wo)



Auf der Suche nach den richtigen chemischen Inhaltsstoffen waren in Kufstein gestern Schüler aus ganz Tirol.

Foto: Otter

Anrainer fordern Aus für Steinbruch

Beim Steinbruch Hölzelsau in Niederndorf ortet der Rechtsanwalt der Nachbarn Verfahrensfehler.

Von Wolfgang Otter

Niederndorf – Nächster Akt in der Causa Steinbruch Hölzelsau in Niederndorf. Der Rechtsanwalt der Anrainer, Wolfgang List, legt ein neues Gutachten vor, in dem der Experte die bisherige Genehmigung in Hinblick der zu erwartenden Emissionen zerreiht.

Der Gutachter kommt sogar zum Schluss, dass ganz neue Prognosen zu erstellen seien, auch weil Projektangaben fehlen sollen. Laut List seien demnach „haarsträubende Verfahrensfehler“ bei der

Genehmigung unterlaufen. Er fordert jetzt vom für den Streitfall zuständigen Landesverwaltungsgerichtshof, dass ein Sachverständiger das Gutachten prüfen soll.

Bekanntlich hatten die Anrainer nach vielen Jahren des Kampfes gegen den Abbau im Februar Hoffnung geschöpft. Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hatte die Genehmigung für den Abbau von Material durch die Firma ESK Edelsplitter Koppensteiner GmbH gekippt. 40.000 Kubikmeter jährlich (bis 2023) durfte bis dahin die Firma aus dem alten Abbaugelände

gewinnen. Dem VwGH war den Auswirkungen des Feinstaubes PM 2,5 zu wenig Aufmerksamkeit bei der Genehmigung geschenkt worden.

Die Arbeiten im Steinbruch gehen jedoch unvermittelt weiter. Die Firma hat ein Jahr Zeit, ein Gutachten nachzureichen, das belegt, dass durch den Abbau kein gesundheitlicher Schaden droht. Darauf will Rechtsanwalt List im Namen der Anrainer aber nicht warten.

Wie bereits angekündigt, beantragt er nun die sofortige Schließung des Steinbruchs und will, dass die Abbaufir-

ma ein neues Gesamtprojekt vorlegt, „das dem Stand der Technik der Luftreinhaltung entspricht“. Ansonsten sollte die Genehmigung entzogen werden.

Hannes Tusch von der Firma ESK Edelsplitter Koppensteiner GmbH weist zurück, dass der Steinbruch nicht bescheidgemäß geführt wird. Alle Vorwürfe seitens der Anrainer habe man widerlegen können, sagt Tusch. Bezüglich der PM 2,5 sei ein Gutachten in Auftrag gegeben worden, „und das restliche Verfahren wurde ja vom VwGH bestätigt“, stellt Tusch klar.



Der Rechtsanwalt der Anrainer des Steinbruchs Hölzelsau in Niederndorf glaubt an Verfahrensfehler bei der Genehmigung.

Foto: Otter



Einen Rosenkranz aus Blumen formten die Kinder in der Nottburgkirche in Eben. Dazu hatte die Nottburg-Gemeinschaft eingeladen.

Foto: Zwicknagl

Kinder formten Rosenkranz

Eben – Der Einladung zu einer Maiandacht der Nottburg-Gemeinschaft unter Schwester Konstantia Auer folgten viele Kinder und Erwachsene. Neben Gesang und Gebet in der Wallfahrtskirche in Eben entstand auch ein Blumenrosenkranz. Den Segen spendeten zum Finale Vikar Max Falschlunger und Pfarrer Henryk Gorau. (zw)

Bei „Jugend forscht“ gewonnen



Die siegreiche 4B mit ihrem Elektro-Scooter.

Foto: VS St. Margarethen

Buch i. T. – Die Klasse 4B der Volksschule St. Margarethen hat am diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht“ der WKO und des Fördervereins Technik teilgenommen und in der Kategorie „Volksschulen“ den 1. Platz erzielen können. Das Thema der 4B lautete Elektromobilität. Aufgabe war es, einen Kinder-Scooter mit einem Elektromotor anzutreiben. Die zündende Idee der Volksschüler aus Buch: „Wir treiben unseren Scooter mit einem Akkuschauber an!“ Nachdem die Idee umgesetzt und die ersten Runden gefahren waren, reichten die Schüler ihr Projekt ein – und siegten bei der Schlussveranstaltung in Wattens. Der Preis: 1000 Euro für die Klassenkasse und eine Fahrt in das Technische Museum nach München. (TT)

Familienfest

In **Vomp** feiert **Anna Steinlechner** ihren 90. Geburtstag.

Geburten

Im **Krankenhaus Schwaz** wurden geboren: ein Sohn der **Melanie** und dem **Christian Pfister** aus Mayrhofen, eine Tochter der **Claudia** und dem **Wolfgang Seeberger** aus Galzein.

Todesfälle

In **Innsbruck**: **Anna Grünbacher**, geb. **Hotter**, 93 Jahre. In **Roppen**: **Martha Hörburger**, geb. **Auer**, 82 Jahre. In **Oberau**: **Mag. Rainer Bruck**, 82 Jahre. In **Lienz**: **Peter Dellacher**, 70 Jahre.

Musikalisches Wochenende

Schlitters, Mayrhofen – Zum 40-Jahr-Jubiläum der Musikschule Zillertal findet am Samstag, den 17. Mai, um 19 Uhr im Veranstaltungszentrum Schlitters ein Konzert mit dem regionalen Kammerorchester statt. Die Schüler der Landesmusikschulen geben drei Werke zum Besten.

In Mayrhofen geht es an diesem Tag ebenfalls musikalisch zu. Um 20.30 Uhr lädt die Bundesmusikkapelle (BMK) zum Frühjahrskonzert ins Europahaus Mayrhofen. Das Konzertprogramm ist in zwei Teile gegliedert. Die BMK beginnt mit „Musik aus der Romantik“ und lässt den Abend mit „Unterhaltungsmusik um die Welt“ ausklingen. (TT)

AKTION

– 20% auf Kleber und Zubehör

Gültig bis 24. Mai

Toni's fliesen

Beratung Verkauf Verlegung

Brixlegg - Aschau

6230 Brixlegg, Innsbrucker Straße 49
Tel. 05337 / 622 02, Fax 05337 / 622 39
e-mail: info@tonis-fliesen.at, www.tonis-fliesen.at

DEINER GESUNDHEIT ZULIEBE

Boxspringbett Natural, z. B. 180 x 200 cm

z. Zt. erhalten Sie beim Kauf eines Bettes (Massivholz, Polster, Boxspring) die Kopfpolster oder eine Sommerdecke gratis

€ 2.495,-

LUXUS mit perfektem Liegekomfort auf natürlichen Materialien: unbehandeltes Massivholz-Bettgestell, Kokosfasern, reiner Naturlatex, Schafschurwollvlies, Baumwollbasisbezug (garantiert keine Spanplatte, kein Federkern, kein Kunststoff, kein Schaumstoff), zusätzlich abnehmbarer und waschbarer Baumwollbezug in vielen Farben dazu möglich, verschiedene Naturmatratzen mit unterschiedlichem Härtegrad dazu möglich...

Tiroler Naturschlaf Uta Heinz & Mitg.
Schaubraum Raikapassage Oberau
6314 Wildschönau
freitags 16–18 Uhr geöffnet
sowie nach Terminvereinbarung
unter 0664/1256478 oder
info@tirolernaturschlaf.at
www.tirolernaturschlaf.at
www.Kopfkissenshop.at